

# **Verhandlungsvergabe**

Agenturleistungen zur Planung und Errichtung  
verschiedener Gesundheitsstationen auf den  
ehem. Riesefeldern in Berlin Buch

Vergabenummer:  
BF\_GesundSt\_Buch\_2022

## **Leistungsbeschreibung**

### **Auftraggeber**

Berliner Forsten  
Landesforstamt  
Dahlwitzer Landstraße 4 in 12587 Berlin



**Juli 2022**

## Inhalt

1.	Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen .....	3
1.1.	Verfahrensgrundlage und Vergabeart .....	3
1.2.	Leistungsbeschreibung (Kurzfassung) .....	3
1.3.	Fristen und Termine .....	3
1.4.	Ansprechpartner und Anschriften .....	3
1.5.	Kontaktdaten .....	3
1.6.	Form und Abgabefrist der Angebote .....	4
1.7.	Zuschlags- und Bindefrist .....	4
1.8.	Erklärungen, Nachweise und Unterlagen .....	4
2.	Anforderungen an die Eignung .....	6
2.1.	Befähigung zur Berufsausübung .....	6
2.2.	Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit .....	6
2.3.	Technische und berufliche Leistungsfähigkeit .....	6
3.	Anforderungen an die Angebote .....	7
3.1.	Angebotsbestandteil Honorarkalkulation .....	7
3.2.	Angebotsbestandteil Konzept .....	7
4.	Zuschlagskriterien .....	8
4.1.	Bewertungsmatrix .....	8
4.2.	Bewertung Kriterium Qualität/Konzept .....	8
5.	Verhandlungsgespräche .....	9
6.	Bewerbungsbedingungen .....	9
7.	Leistungsbeschreibung .....	11
7.1.	Generelle Projektziele .....	11
7.2.	Rahmenbedingungen der Kalkulation und Vertragsabwicklung .....	12
7.3.	Leistungsumfang des Auftragnehmers .....	12
7.3.0.	Projektmanagement .....	12
7.3.1.	Grundlagenermittlung/Konzeptskizze .....	12
7.3.2.	Erarbeitung Konzept .....	13
7.3.3.	Entwurfsplanung .....	14
7.3.4.	Ausführungsplanung und Realisierung .....	14
8.	Vertragliche Rahmenbedingungen .....	15

# 1. Allgemeine Ausschreibungsbestimmungen

## 1.1. Verfahrensgrundlage und Vergabeart

Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gem. § 12 UVgO.

## 1.2. Leistungsbeschreibung (Kurzfassung)

An 5 ausgewählten Standorten der Berliner Forsten im Berliner Ortsteil Buch sollen einzelne Stationen entstehen, die mit gesundheitsbezogenen Themenschwerpunkten unter Einbeziehung jeweils gegebener gesellschaftlicher und umweltrelevanter Aspekte gestaltet und qualifiziert werden. Es soll auch darum gehen, die Grenzen, den Charakter aber auch die Potenziale des jeweiligen Standorts herauszuarbeiten, und bei der inhaltlichen Gestaltung zu berücksichtigen und ggf. zu thematisieren.

Gegenstand dieser Ausschreibung ist die Entwicklung eines Grobkonzepts für die geplanten fünf Gesundheitsstationen, die Verfeinerung des Konzepts sowie – optional - die Realisierung von ein bis zwei der geplanten Stationen.

Die Mittelverwendung hat bis 16. Dezember 2022 zu erfolgen

## 1.3. Fristen und Termine

Beschreibung	Termin
Frist für den Eingang der Bieterfragen	26.07.2022
<b>Abgabe des Angebots (Angebotsfrist)</b>	<b>29.07.2022, 10:00 Uhr</b>
Zuschlagserteilung (voraussichtlich)	12.08.2022
Bindefrist	19.08.2022
Ausführungsfrist	Ab Zuschlag bis 16.12.2022

## 1.4. Ansprechpartner und Anschriften

### **Anschrift der auftragserteilenden Stelle (Auftraggeber):**

Gruppe B2 – Wald und Gesellschaft  
Berliner Forsten - Landesforstamt  
Dahlwitzer Landstr. 4, 12587 Berlin

### **Kontaktstelle für die Ausschreibung:**

delphiCon GmbH Prenzlauer Promenade 175, 13189 Berlin  
Ansprechpartner: Herr Münzel  
E-Mail: vergabe@delphiCon.com    Tel.: 030 / 4208290

## 1.5. Kontaktdaten

Das bietende Unternehmen hat zu gewährleisten, dass die im Angebot angegebenen Kontaktdaten aktuell und fehlerfrei sind. Es ist ein Ansprechpartner mit Emailadresse während des Ausschreibungsverfahrens zu benennen. Unrichtigkeiten gehen zu Lasten des bietenden Unternehmens.

## 1.6. Form und Abgabefrist der Angebote

Das Ausschreibungsverfahren wird als e-Vergabe durchgeführt. Die Einreichung/Abgabe der Angebote hat **bis zum unter Punkt 1.3 genannten Termin elektronisch in Textform** zu erfolgen. Schriftlich eingereichte Angebote werden ausgeschlossen.

Die Teilnahme am Vergabeverfahren und der Erhalt der Vergabeunterlagen sind möglich über die Vergabeplattform des Landes Berlin unter:

<http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

Die Vergabeunterlagen werden ab dem Tag der Veröffentlichung der Auftragsbekanntmachung unentgeltlich und vollständig als pdf-Dokumente auf der Plattform angeboten.

Für den Erhalt der elektronischen bearbeitbaren Vergabeunterlagen ist eine einmalige, kostenlose Registrierung auf der Internetseite notwendig, soweit der Bieter nicht bereits registriert ist:

<http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/registrierung-firma/>

Über Änderungen der Vergabeunterlagen, Nachsendungen, Bieterfragen, Antwortschreiben u. ä. werden registrierte Interessenten automatisch unterrichtet.

Alle nicht registrierten Interessenten müssen sich eigenverantwortlich über die weitere Entwicklung zum Verfahren informieren unter:

<http://www.berlin.de/vergabepattform/veroeffentlichungen/bekanntmachungen/>

**Hinweise zur Elektronische Übermittlung des Angebotes über die Vergabeplattform Berlin sowie die Kontaktdaten zum Technischer Support finden Sie im Dokument „Teilnahmebedingungen bei elektronischen Vergabeverfahren über die Vergabeplattform“ (Wirt-2121).**

Bis zum Ablauf der Angebotsfrist können Angebote zurückgezogen werden. Berichtigungen und Änderungen zum Angebot sind ebenso nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Sie sind in derselben Form wie die Angebote zu übermitteln. Zur Angebotseröffnung sind bietende Unternehmen nicht zugelassen.

Auskünfte werden elektronisch über die Vergabeplattform erteilt. Alle Fragen, die mit der Ausschreibung im Zusammenhang stehen, sind via Vergabeplattform des Landes Berlin an den Auftraggeber zu richten. Dies betrifft auch nach Auffassung des Bieters enthaltene Unklarheiten in den Vergabeunterlagen. Fragen können **bis zum in Punkt 1.3** benannten Termin gestellt werden, um die Beantwortung in ausreichendem Abstand zur Angebotsfrist sicherzustellen.

## 1.7. Zuschlags- und Bindefrist

Die Gültigkeit des Angebots (Bindefrist) erstreckt sich bis zum **unter Punkt 1.3 genannten Termin**.

## 1.8. Erklärungen, Nachweise und Unterlagen

Im Folgenden sind die Unterlagen aufgeführt, die dem Bieter zur Erstellung seines Angebots zur Verfügung gestellt werden, sowie die Unterlagen, die vom Bieter im Rahmen der Angebotserstellung eingereicht werden müssen:

Dokument	mit dem Angebot einzureichen
<b>Angebotsunterlagen</b>	
Teilnahmebedingungen elektr. Vergabeverfahren (Wirt-2121)	Zur Information
Angebotsschreiben (Wirt-213e)	X
Preisblatt	X
Bieterfragebogen	X
Eigenerklärung zur Eignung (Wirt-214 UVgO)	X
Unteraufträge/Eignungsleihe (Wirt-235)	<b>bei Bedarf</b>
Erklärung Bewerber-/ Bietergemeinschaft (Wirt-238)	<b>bei Bedarf</b>
Personalkonzept (gem. Punkt 3.2)	X
Nachweis Berufshaftpflichtversicherung (gem. Punkt 2.2)	X
<b>Vertragsinformationen</b>	
Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zur Frauenförderung Teil A (Wirt-2141)	X
Allgemeine Vertragsbestimmungen – AVB – zu den Verträgen für freiberuflich Tätige	Zur Information
Besondere Vertragsbedingungen (BVB) zum Mindeststundenentgelt Teil A (Wirt-214)	Zur Information
BVB zur Verhinderung von Benachteiligten – Teil A (Wirt 2143)	Zur Information
Besondere Vertragsbedingungen (BVB) über Kontrollen und Sanktionen nach dem Berliner Ausschreibungs- und Vergabegesetz (BerlAVG) Teil B (Wirt-2144)	Zur Information
<b>weitere Unterlagen</b>	
Gebiets- und Stationsbeschreibung (Vorarbeit AG)	Zur Information
Fotodokumentation Gesundheitsstationen	Zur Information
Historie der ehemaligen Rieselfeldflächen – von Olaf Zeuschner	Zur Information
Karte Gesundheitsstandorte	Zur Information
Ideensammlung für Bewegungs- und Therapiemodule	Zur Information

## 2. Anforderungen an die Eignung

Für die Vergabe der Leistung kommen nur Unternehmen in Betracht, die gemäß § 122 GWB fachkundig und leistungsfähig sind. Als Nachweise hierfür hat der Bietende die nachfolgenden Belege mit einem Angebot einzureichen.

### 2.1. Befähigung zur Berufsausübung

[1.] Es sind Angaben zu machen, ob beabsichtigt ist - bezogen auf den Auftrag - in relevanter Weise Unteraufträge zu vergeben.

[2.] Der Bieter hat eine Erklärung abzugeben, dass keine Ausschlussgründe vorliegen.

### 2.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

[1.] Mit dem Angebot ist eine Eigenerklärung zu einer bestehenden Berufshaftpflichtversicherung zu erbringen.

### 2.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

[1.] Angabe der Personen die tatsächlich für die Auftragsbearbeitung verantwortlich sind für:

[2.] Darstellung von Referenzen:

Gefordert ist die Angabe und Darstellung von mind. zwei Referenzen, die mit der beschriebenen Aufgabe vergleichbar ist. Die Referenzen sind im Bieterfragebogen darzustellen, alternativ können auch eigene Beschreibungen bzw. Links zu den Arbeitsergebnissen eingereicht werden.

An die Referenzen werden folgende Bedingungen gestellt:

- Die Referenzen beinhalten Ausstellungen/Module im Außenbereich.
- Die Referenzen beinhalten haben einen naturkundlichen bzw. gesundheitsbezogenen Hintergrund
- Die Referenzen wurden durch das Büro des Bieters als Hauptauftragnehmer oder Mitglied einer ARGE bearbeitet.
- Die Referenzen müssen mindestens in den Leistungsphasen 1 bis 7 nach HOAS bzw. 2- 8 nach HOAI bearbeitet worden sein.
- Die Referenzen müssen zum Zeitpunkt der Bewerbung zu mindestens 75% realisiert sein (realisiert im Sinne von produziert und aufgebaut) bzw. die Fertigstellung der Referenzen erfolgte nach dem 01.01.2016. Ältere Referenzen oder Referenzen mit geringerem Fertigstellungsgrad werden nicht berücksichtigt.

Hinweis: Sollte ein Angebot keine entsprechenden Referenzen beinhalten, die die vorgenannten Bedingungen erfüllt, wird es ausgeschlossen.

### 3. Anforderungen an die Angebote

#### 3.1. Angebotsbestandteil Honorarkalkulation

Für die Kalkulation der Angebote ist die beigelegte Excel-Tabelle zu nutzen.

Die erreichten Punkte gehen mit einer Gewichtung von 30% in die Wertung ein.

#### 3.2. Angebotsbestandteil Konzept

Der Bieter hat mit Angebotserstellung die geplante Herangehensweise an das Projekt bzw. die Umsetzung der erwarteten Leistungen in einer Darstellung vorzunehmen. Das einzureichende Konzept darf einen Umfang von 10 A4-Seiten nicht überschreiten.

##### **Personalkonzept**

Dem Angebot ist ein Personalkonzept beizulegen, das eine Benennung der vorgesehenen Bearbeiter/innen und der Hauptansprechpartner/in für das Projekt sowie ein Nachweis von deren fachlicher Eignung (fachlicher Lebenslauf) enthält. Es sind maximal eine A4 Seite pro Teammitglied vorzulegen. Dabei ist darzustellen, welche Berufserfahrung und Projektroutine bei der Bearbeitung vergleichbarer Leistungen bei den jeweiligen Personen vorliegen. Die Auswechslung der benannten Personen innerhalb der Vertragslaufzeit ist nur mit Zustimmung des Auftraggebers möglich.

Die erreichten Punkte gehen mit einer Gewichtung von 30% in die Wertung ein.

##### **Umsetzungskonzept**

Mit dem Umsetzungskonzept hat der Bieter die Herangehensweise an die Aufgabenstellung zu skizzieren, insbesondere:

- Darstellung der wesentlichen Instrumente zur Umsetzung der benannten Projektziele (Schwerpunktsetzungen, Abstimmungsprozesse...)
- Benennung der wesentlichen Meilensteine: Dem Angebot ist ein Zeitplan hinzuzufügen, der die zeitliche Gliederung der Leistungserbringung nachvollziehbar und realistisch abbildet.

Die erreichten Punkte gehen mit einer Gewichtung von 40% in die Wertung ein.

## 4. Zuschlagskriterien

### 4.1. Bewertungsmatrix

Die Zuschlagskriterien werden wie folgt in der Gesamtbewertung gewichtet:

Nr.	Kriterium	Gewicht.-faktor	Max. Gesamtpunkte
<b>1.</b>	<b>Zuschlagskriterium Angebotspreis</b>		
1.1	Angebotspreis (Honorarkosten)	30 %	150
<b>2.</b>	<b>Zuschlagskriterium Qualität</b>		
2.1	<p><b>Personalkonzept:</b>            Persönliche Kompetenz der für das Projektteam vorgesehenen Personen anhand der beruflichen Qualifikation, des Werdegangs sowie der bearbeiteten Referenzprojekte</p> <p>Bewertet wird auch die fachliche Kompetenz in Bezug auf die Themenstellungen Umwelt/Natur und Gesundheit.</p>	30 %	150
2.2	<p><b>Umsetzungskonzept:</b>            Skizzierung der Herangehensweise an die Aufgabenstellung sowie Benennung der wesentlichen Meilensteine</p>	40 %	200
	<b>Summe max.</b>		<b>500</b>

### 4.2. Bewertung Kriterium Qualität/Konzept

Die Kriterien A erhält jeweils max. 5 Bewertungspunkte (s. unten), wobei bis auf Halbnoten (3,5 oder 2,5) differenziert werden kann

Pkt.	Qualität der Angaben
5	Hervorragende, sehr gute Darstellung bzw. Erfüllung der Aufgabenstellung, die den Erwartungen des Auftraggebers in einem besonderen Maße entspricht.
4	Gute Darstellung bzw. Erfüllung der Aufgabenstellung, die die Erwartungen des Auftraggebers erfüllt. Wenige geringfügige Mängel oder Kritikpunkte von geringer inhaltlicher Bedeutung.
3	Befriedigende Darstellung bzw. Erfüllung der Aufgabenstellung, die an die Erwartungen des Auftraggebers heranreicht. Es bestehen wenige Mängel und Kritikpunkte
2	Ausreichende Darstellung bzw. Erfüllung der Anforderung, das Kriterium ist mit einigen Einschränkungen erfüllt, die Darlegungen sind nur teilweise zufriedenstellend
1	Mangelhafte Leistungen, das Kriterium wird nicht zufriedenstellend erfüllt, die Darlegungen sind unvollständig oder fehlerhaft oder entsprechen in bedeutenden Teilen nicht dem vorgegebenen Thema
0	keine oder nicht wertbare Angaben

## 5. Verhandlungsgespräche

Der Auftraggeber behält sich vor, mit Bietern, deren Angebote in Zuschlagsnähe kommen, Verhandlungsgespräche zu führen.

## 6. Bewerbungsbedingungen

### Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkeiten, Fehler oder Verstöße gegen Vergabevorschriften so hat es unverzüglich die Kontaktstelle vor Angebotsabgabe per E-Mail (vergabe@delphicon.com) darauf hinzuweisen. Für eine rechtzeitige Beantwortung müssen die Anfragen bis spätestens zum o.g. Termin (s. Punkt 1.3) gestellt werden.

Sollten die Unterlagen nicht vollständig sein, sind die fehlenden Seiten unverzüglich bei der ausschreibenden Stelle bzw. Kontaktstelle anzufordern.

Mit der Angebotsabgabe erkennt der Bieter ausdrücklich an, dass er sich über alle Einzelheiten der Leistung soweit sie nach seiner Auffassung in der Leistungsbeschreibung nicht eindeutig genug beschrieben sind, durch Rückfragen beim Auftraggeber ausreichende Klarheit zur Unterbreitung seines Angebots verschafft hat.

Änderungen oder Zusätze in den Vergabeunterlagen sind nicht statthaft und führen zum Ausschluss. Soweit Erläuterungen, Anmerkungen oder Hinweise zur Beurteilung des Angebotes erforderlich erscheinen, dürfen diese nicht in die Vordrucke aufgenommen werden, sondern sind auf besonderer Anlage dem Angebot beizufügen.

### Vergütung

Für die Erstellung des Angebotes wird keine Vergütung gewährt.

### Verwendung/Veröffentlichung

Die Ausschreibungsunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes verwendet werden; jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) oder Weitergabe an Dritte ist ohne ausdrückliche Genehmigung der ausschreibenden Stelle nicht statthaft.

### Verschwiegenheit

Der Bieter hat - auch nach der Beendigung der Angebotsphase - über die ihm bei seiner Tätigkeit bekannt gewordenen dienstlichen Angelegenheiten Verschwiegenheit zu wahren.

Er hat hierzu alle an der Erstellung des Angebotes beteiligten Mitarbeiter zu verpflichten.

### Zusicherung des Bieters

Der Bieter sichert mit seinem Angebot zu, dass die Leistung den z.Zt. gültigen gesetzlichen Verordnungen, Richtlinien und Normen entspricht und alle ihm nach den gültigen Unfallverhütungsvorschriften obliegenden Maßnahmen unter voller eigener Verantwortung veranlasst und ausgeführt werden.

Mit der Abgabe des Angebotes versichert der Bieter zugleich,

- dass er die Vergabeunterlagen und die darin enthaltenen Vertragsbestandteile anerkennt

- dass keine wettbewerbsbeschränkenden Absprachen im Sinne des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen, insbesondere Verabredungen oder Empfehlungen über die Abgabe bzw. Nichtabgabe von Angeboten und die zu fordernden Preise erfolgt sind
- den Auftraggeber unverzüglich über eine festgestellte Insolvenz bzw. Zahlungsunfähigkeit zu informieren

### **Angebot, Berichtigung zum Angebot**

Die Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt. Die Angebotsabgabe hat schriftlich zu erfolgen.

Der Bieter ist verpflichtet, alle in den Vergabeunterlagen verlangten Erklärungen abzugeben und alle sonstigen verlangten Angaben zu machen. Unvollständige Angebote können von der Wertung ausgeschlossen werden.

Alle geforderten Unterlagen sind in deutscher Sprache bzw. in amtlich anerkannter Übersetzung abzugeben. Für die Angaben sind ausschließlich die beiliegenden Vordrucke zu verwenden.

Änderungen des Bieters an seinen Eintragungen müssen zweifelsfrei sein.

Berichtigungen und Änderungen zum Angebot sind nur bis zum Ablauf der Angebotsfrist zulässig. Sie sind in derselben Form wie das Angebot zu übermitteln.

Auf die sorgfältige und gewissenhafte Prüfung vor der Angebotsabgabe wird hingewiesen.

Fehlerhafte Berechnungen, Kalkulationsirrtümer oder sonstige Unrichtigkeiten gehen ausschließlich zu Lasten des Bieters.

### **Personenbezogene Daten**

Der Bieter erklärt sich damit einverstanden, dass die von ihm mitgeteilten personenbezogenen Daten für das Vergabeverfahren verarbeitet und gespeichert werden können.

### **Vertragsbedingungen**

Es gelten ausschließlich die Liefer-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen des Auftraggebers. Dem Angebot beigefügte Liefer-, Zahlungs- und Geschäftsbedingungen der bietenden Unternehmen führen zum Ausschluss des Angebotes von der Wertung.

## 7. Leistungsbeschreibung

### 7.1. Generelle Projektziele

Ziel soll sein, 5 ausgewählte Standorte, die sich überwiegend auf den ehemaligen Rieselfeldern in Berlin-Buch befinden, für Stationen zum Thema Wald/Natur und deren Einflussnahme auf die menschliche Gesundheit zu qualifizieren. (s. Karte). Die Standorte eignen sich aus Sicht des Auftraggebers besonders gut, die Natur mit unterschiedlichen Sinnen zu entdecken. Hier kann die Natur erleb-, und wahrnehmbar gemacht und ihr Einfluss auf Gesundheit und menschliches Wohlbefinden dargestellt werden.

Die fünf Stationen mit bspw. Tafeln, Aktionsmodulen und anderen Elementen sollen inhaltlich und konzeptionell geplant werden. Die Stationselemente sollen sich dazu eignen, das menschliche Bewusstsein für eine nachhaltige, achtsame und gesunde Lebensweise zu schärfen. Gleichsam sollen sie an der ein oder anderen Stelle den Bezug zur Geschichte der ehemaligen Rieselfeldnutzung herstellen.

Insgesamt sollen sich die ausgewählten Stationen unter Berücksichtigung von landschafts-ästhetischen Aspekten in die vorhandenen Flächen optisch entsprechend einpassen. Sie sollen zur Entspannung einladen, zum Nachdenken anregen oder zur Bewegung motivieren.

Relevante Themen, die sich aus den geschichtlichen und lokalen Standortvoraussetzungen ergeben, seien im Folgenden aufgeführt und sind als Anregungen bzw. erste Ideen zur Entwicklung der fünf Stationen zu betrachten:

- Spuren des Menschen in der (Um)Welt – Anthropozän
- Regeneration Natur (Renaturierung der Rieselfelder) und Mensch (Rehabilitation/ Recreation)
- Erholung im städtischen Raum
- Waldbaden – Naturerleben mit allen Sinnen (Achtsamkeit, Atmung, Entschleunigung, Innehalten, Körperübungen, Langsamkeit, Meditation, Respektvoller Umgang mit dem Wald, Sinnesschärfung, Stille, Wahrnehmung)
- Klima (Wandel) – Gesundheit
- Wald/Natur und seine Bedeutung für menschliche Gesundheit

Folgende didaktische und inhaltliche Vorgaben sind zu beachten:

- Die Natur soll erlebbar gemacht werden und Stationen mit Tafeln, Aktionsmodulen und weiteren Elementen versehen werden
- Das Bewusstsein für eine nachhaltige Landschaftsnutzung soll geschärft werden - im Kontext zur Geschichte der Rieselfelder
- die Stationen sollen sich in die Flächen optisch einpassen (Ästhetik) und zur Entspannung einladen bzw. zur Bewegung motivieren
- Insgesamt sollen möglichst wenig Eingriffe in die Natur und wenig bauliche Veränderungen stattfinden. Die bestehenden Bedingungen an den ausgewählten Standorten sollen vornehmlich genutzt werden.
- Sollten doch einzelne Elemente errichtet werden (z.B. Waldsofas, Windharfe), wird eine ressourcenschonende Bauweise und die Arbeit mit möglichst natürlichen Materialien bevorzugt.

An einem besonderen Standort direkt auf einer Waldfläche des ehemaligen Regierungs-krankenhauses der ehemaligen DDR, soll eine Station (Station 1) als eine Art historischer Infopoint hergerichtet werden, der den Bezug zur Historie der ehemaligen Krankenhausstandorte verdeutlicht. Im Gegensatz zu den anderen vier Stationen soll diese Station vollumfänglich beplant und noch in 2022 realisiert werden.

## **7.2. Rahmenbedingungen der Kalkulation und Vertragsabwicklung**

Eine der Kernaufgaben der des Auftragnehmers wird es sein, gemeinsam mit den Berliner Forsten aus den o.g. Vorgaben ein übergeordnetes Konzept zu entwickeln und dieses Konzept auf die ausgewählten fünf Standorte zu übertragen und zu konkretisieren.

Da zum aktuellen Zeitpunkt keine Aussagen zu den Realisierungsbudgets getroffen werden können (ausgenommen eine grobe Schätzung für die Station 1) und zu dem davon auszugehen ist, dass die Realisierung ressourcenschonend und mit möglichst natürlichen Materialien erfolgen soll, werden die einzelnen Planungsleistungen zwar in Anlehnung an die HOAS beschrieben, die Kalkulation und Abrechnung der Leistungen erfolgt jedoch unabhängig von der Honorarordnung (ausgenommen Station 1 ab LP 4).

Für die Realisierung der Stationen 2-5 steht aktuell noch kein Budget zur Verfügung. Die Leistungen des Auftragnehmers enden somit für diese Stationen mit Abschluss der Entwurfsplanung (optional mit Abschluss der Ausführungsplanung). Der Auftraggeber sichert dem Auftragnehmer mit Vertragsabschluss jedoch zu, dass – sobald Mittel für die Realisierung ab 2023 bereitgestellt werden können – zur Wahrung der Urheberrechte mit dem Auftragnehmer direkte Vertragsverhandlungen für die weiteren Planungsphasen geführt werden.

## **7.3. Leistungsumfang des Auftragnehmers**

### **7.3.0. Projektmanagement**

Durch den Auftragnehmer (AN) ist über den Zeitraum der Maßnahme ein Projektmanagement bereitzustellen, das folgende Funktionen gewährleistet:

- Regelmäßige Kommunikation mit dem Auftraggeber (AG)
- Dokumentation des Projektfortschritts, Bereitstellung der Arbeitsergebnisse
- Regelmäßiger Soll-/Ist-Vergleich in Bezug auf Qualitäten, Kosten und Termine
- Erstellung einer Aufwandsplanung für die jeweils folgende Leistungsphase
- Interne Qualitätssicherung

### **7.3.1. Grundlagenermittlung/Konzeptskizze**

Ziel des Arbeitspakets ist es, die Rahmenbedingungen für den weiteren Abstimmungs- und Planungsprozess festzulegen und die unter 7.2 genannten Aufgabenstellungen weiter zu konkretisieren.

Durch den AN sind Leistungen in Anlehnung an die Leistungsphase 1 gem. HOAS wie folgt zu erbringen:

- Klärung der Aufgabenstellung und sonstigen Rahmenbedingungen (Zielgruppen, Besucheraufkommen, Anforderungen an Informationsübermittlung, bauliche Maßnahmen, Exponate und Ausstattung)

- Klärung der Inhalte und Botschaften
- Erstellung einer Konzeptskizze mit gestalterisch-konzeptioneller Grundidee
- Skizzierung eines groben Kostenrahmens und eines Zeitrahmens

Da aktuell noch keine konkreten Vorstellungen für die Ausgestaltung der Gesundheitsstationen vorliegen, soll die Grundlagenermittlung/Konzeptskizze in einem iterativen Prozess gemeinsam mit dem Auftraggeber erarbeitet werden. Für diesen Prozess sind folgende Arbeitsschritte/Formate vorgesehen:

1. Gemeinsame Ortsbegehung mit dem AG, Abstimmung der standortspezifischen Besonderheiten und erste Abgrenzung der möglichen Themen am jeweiligen Standort. Durch den AN ist dieser Termin zu begleiten und in Text und Bild zu dokumentieren.
2. Durchführung eines ersten, halbtägigen Workshops mit dem AN mit folgenden Zielen:
  - Strukturierung des weiteren Planungsprozesses, Festlegung der Verantwortlichkeiten, Kommunikationsstrukturen und Termine
  - Konkretisierung der sonstigen Rahmenbedingungen (Zielgruppen, Besucheraufkommen, Nutzungsintensität...)
  - Konkretisierung der Aufgabenstellung in Bezug auf Informationsübermittlung, bauliche Maßnahmen, Exponate und Ausstattung
  - Konkretisierung der Terminalschiene für den weiteren Prozess
  - Sammlung von Themen und Inhalten

Durch den AN ist dieser Termin vorzubereiten, zu moderieren und nachzubereiten/zu dokumentieren.

### **7.3.2. Erarbeitung Konzept**

Ziel des Arbeitspakets ist es, einerseits eine Leitidee für die beschriebene Aufgabenstellung zu entwickeln und andererseits Lösungsvarianten für die einzelnen Standorte zu erarbeiten.

Durch den AN sind die Ergebnisse aus der Grundlagenermittlung zu vertiefen und Leistungen in Anlehnung an die Leistungsphase 2 gem. HOAS wie folgt zu erbringen:

- Schrittweise Verfeinerung der Konzeptskizze für die fünf Stationen, jeweils mit
  - Konkretisierung der Themen und didaktischen Aussagen
  - Konkretisierung der Elemente
  - Konkretisierung der baulichen Gestaltung
  - Konkretisierung der zu vermittelnden Inhalte
- Aus den erarbeiteten Ergebnissen für die fünf Stationen ist ein übergeordnetes Gestaltungskonzept zu erarbeiten mit Aussagen zu
  - Leitidee
  - Didaktisches Konzept
  - Gestaltung und Grafik
  - Medieneinsatz
  - Anforderungen an einzusetzende Materialien und bauliche Maßnahmen

- Im Ergebnis sind für jede der fünf Stationen 2-3 Lösungsvorschläge auszuarbeiten und zu skizzieren. Mit den Lösungsvorschlägen sind Aussagen zu Kosten und eine Bewertung der Vor- und Nachteile zu liefern.
- Im Zuge der weiteren Abstimmung mit dem AG ist eine Entscheidung zugunsten einer Vorzugsvariante pro Station herbeizuführen.

Da aktuell noch keine konkreten Vorstellungen für die Ausgestaltung der Gesundheitsstationen vorliegen, soll die Konzepterarbeitung in einem iterativen Prozess gemeinsam mit dem Auftraggeber erarbeitet werden. Für diesen Prozess sind folgende Arbeitsschritte/ Formate vorgesehen:

1. Durchführung von ein bzw. optional zwei weiteren Ortsterminen mit dem AN analog 7.3.1
2. Durchführung von ein bzw. optional zwei weiteren Workshops mit dem AN analog 7.3.1
3. Ein Präsentationstermin beim AG

### **7.3.3. Entwurfsplanung**

Durch den AN sind die Ergebnisse aus der Konzeptphase zu vertiefen und Leistungen in Anlehnung an die Leistungsphase 3 gem. HOAS für die übergeordnete Leitidee und die fünf Standorte wie folgt zu erbringen:

- Weiterentwicklung des Konzepts u.a. in Bezug auf didaktische, gestalterische, grafische, technische und mediale Vorgaben
- Konzeptausarbeitung unter Berücksichtigung finalisierter Inhalte/Elemente
- Einpassung der vorab ausgewählten Lösungen auf die jeweiligen Flächen
- Ausarbeitung Medienkonzept
- Ausarbeitung grafisches Konzept
- Entwurfsplanung für die bauliche Gestaltung der Flächen und Elemente
- Entwicklung von Inhalten (Bilder, Texte...)
- Abschätzung der Realisierungskosten (einschl. Betriebskosten) und -zeiträume

Da aktuell noch keine konkreten Vorstellungen für die Ausgestaltung der Gesundheitsstationen vorliegen, soll die Konzepterarbeitung in einem iterativen Prozess gemeinsam mit dem Auftraggeber erarbeitet werden. Für diesen Prozess sind folgende Arbeitsschritte/ Formate vorgesehen:

1. (optional) Durchführung von einem weiteren Ortstermin mit dem AN analog 7.3.1
2. (optional) Durchführung von einem Workshop mit dem AN analog 7.3.1
3. Ein Präsentationstermin beim AG

### **7.3.4. Ausführungsplanung und Realisierung**

Durch den AN sind die Ergebnisse aus der Entwurfsphase zu vertiefen und nachfolgende Grundleistungen der Leistungsphasen 4-7 gem. HOAS für die Realisierung der ersten Station am Standort ehem. KH Buch zu erbringen.

#### Hinweise:

- Aktuell wird davon ausgegangen, dass das Gesamtbudget (Realisierungskosten einschl. Planungskosten, netto) für die erste Station bei 50.000 € liegt. Der Schwierigkeitsgrad wird mit Honorarzone B angesetzt.
- Die Kalkulation erfolgt prozentual auf Grundlage der vorgenannten Kosten. Nach Vorliegen der Entwurfsplanung für die erste Station werden die kalkulierten Planungshonorare entsprechend angepasst.
- Für die Erstellung von Content (Grafiken, Texte...) sind im Preisblatt Stundenbudgets vorgesehen, die Abrechnung erfolgt zum Nachweis.

## **8. Vertragliche Rahmenbedingungen**

Die Rahmenbedingungen für den Auftrag werden in den beiliegenden Allgemeine Vertragsbestimmungen – AVB – zu den Verträgen für freiberuflich Tätige geregelt. Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und gelten mit Abgabe eines Angebotes bestätigt.